

Karl Landscheidt

Wenn Schüler streiten und provozieren

Richtig intervenieren bei antisozialem
Verhalten

Mit 3 Abbildungen und 10 Tabellen

Undes-lahror-Sibliothek
des Fürstentums Liechtenstein
Vaduz

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Teil i: Grundlagen

Einleitung	11
1 Definition, Verbreitung, Kennzeichen	15
1.1 Die Natur des Problems	15
1.2 Diagnose	17
1.3 Sind Hyperaktivität und Störungen des Sozialverhaltens unabhängige Syndrome?	23
1.4 Probleme und Nutzen der Definition und Klassifikation	25
1.5 Verbreitung	28
1.6 Kennzeichen	32
1.7 Zusammenfassung	36
2 Populäre Erklärungen	38
2.1 Immer noch und immer wieder: Aggressionen abreagieren ...	41
2.2 Stress	43
2.3 Geringes Selbstbewusstsein	45
2.4 Ernährung	47
2.5 Massenmedien	49
2.6 Armut und Gewalt	51
2.7 Familiäre Erziehung und der Kreislauf der Gewalt	55
2.8 Zusammenfassung	60

6 Inhalt

3	Biologische Erklärungskomponenten	62
3.1	Genetische Einflüsse	62
3.2	Neurotransmitter	64
3.3	Hormone	68
3.4	Pränatale und perinatale Risikofaktoren	69
3.5	Temperament	70
3.6	Zusammenfassung	73
4	Die Entwicklungspsychologie antisozialen Verhaltens - das Oregon-Modell	75
4.1	Das Basistraining in der Familie	76
4.2	Die Grundschulzeit	83
4.3	Die Kooperation mit Gleichaltrigen	86
4.4	Die Rolle des Umfeldes	92
4.5	Zum Status des Modells	94
4.6	Abschließende Bemerkungen	96
5	Die Behandlung antisozialer Verhaltensstörungen	98
5.1	Der Nachweis der Wirksamkeit	98
5.2	Behandlungsansätze	102
5.2.1	Pharmakologische Behandlung: Stimulanzen	102
5.2.2	Unspezifische Fallarbeit - Beratung	109
5.2.3	Sozial-kognitive Interventionen	110
5.2.4	Familientherapie	115
5.2.5	Elterntrainingsprogramme	117
5.3	Zusammenfassung	126

Teil 2: Interventionen in der Schule

Einleitung	129	
6	Kriseninterventionen: das Eskalationsmodell von Colvin_____	138
6.1	Ausagierendes Verhalten	138
6.2	Das Eskalationsmodell	141

6.3	Interventionsstrategien	150
6.4	Zusammenfassung	166
7	Ein schulischer Ordnungsrahmen	167
7.1	Verständigung über eine pädagogische Grundorientierung	168
7.2	Spezifizierung des Verhaltens, das von der Schule als erwünscht betrachtet wird	170
7.3	Einüben von erwünschtem Verhalten	173
7.4	Vorgehensweisen zur Unterstützung angemessenen Verhaltens	176
7.5	Schulweite Anreizsysteme	176
7.6	Verfahrensweisen und Programme zur Unterstützung verantwortungsbewussten Verhaltens.	178
7.7	Vorgehensweisen im Umgang mit problematischen Verhaltensweisen.	181
7.8	Datenmanagement und Evaluation.	189
7.9	Die Verbesserung des schulischen Ordnungsrahmens	190
7.10	Zusammenfassung	193
8	Antisoziales Verhalten unter Schülern	195
8.1	Mobbing	195
8.2	Soziale Fähigkeiten	204
8.2.1	Ausgewählte Programme zum Training sozialer Fähigkeiten	211
8.2.2	Grundsätzliche Regeln zur Auswahl sozialer Kompetenztrainings.	219
8.3	Zusammenfassung	221
9	Die Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus	223
9.1	Förderung der Zusammenarbeit mit dem Elternhaus	225
9.2	Vertrauensbildende Maßnahmen	225
9.3	Gespräche mit Eltern	227
9.3	Zusammenfassung	240
	Literatur	241
	Sachregister	260